

Wolfgang Amadeus Mozart

Am 27. Januar 1756 wird Wolfgang Amadeus Mozart in Salzburg als siebtes und letztes Kind des Musikers Leopold Mozart und seiner Frau Anna geboren.



Der junge Mozart

Fünf seiner Geschwister sind schon sehr früh gestorben. Nur seine fünf Jahre ältere Schwester Maria Anna, die von allen liebevoll Nannerl genannt wurde, blieb am Leben. Der Vater, ein Geiger, war Vizekapellmeister der Hofkapelle und Musiklehrer. Außerdem hat er eine Violinschule geschrieben. Schon früh fand Wolfgang Gefallen an der Musik.

Als Dreijähriger spielte er auf dem Klavier Stücke nach, die zuvor das Nannerl gespielt hatte. Da er ein sehr gutes Gehör hatte, suchte er sich immer wohlklingende Akkorde zusammen und komponierte daraus eine Melodie. 1760, als er gerade vier Jahre alt war, begann sein Vater ihn zu unterrichten. Leopold gab ihm hauptsächlich Klavierunterricht, brachte ihm aber auch Lesen, Schreiben, Rechnen und Religion bei. Mit fünf Jahren schrieb er seine ersten beiden Kompositionen.

Im Herbst 1761 tritt Wolfgang zum ersten mal öffentlich auf, und zwar in einer lateinischen Schulooper. Ein Jahr später, 1762, geht Leopold mit seinen beiden Kindern Wolfgang und Nannerl nach München. Damit beginnt für Wolfgang seine erste Konzertreise, wo er vor hochgestellten und reichen Persönlichkeiten auftritt. Der Höhepunkt dieser Reise bildet ein Auftritt am kaiserlichen Hof in Wien. In der Zeit von 1764 bis 1778 gibt Mozart weiterhin an vielen europäischen Höfen Konzerte. Zudem komponierte er viele Werke. Trotz seiner vielen Aufgaben kehrt er immer wieder zu seinem Geburtsort Salzburg zurück, um seiner Pflicht als festgestellter Konzertmeister des Erzbischofs Colloredo zu erfüllen.



1781 schreibt er für das Opernhaus in München seine Oper "Idomeneo, König von Kreta". Zuvor hat er schon mehrere Opern in italienischer Sprache komponiert. Im selben Jahr kündigt er seine Stelle als Konzertmeister und zieht nach Wien. Dort lebt er als angesehener Pianist und Komponist, obwohl er weder an einem Hofe noch bei der Kirche festangestellt ist. In den folgenden Jahren wird er durch seine Vielzahl an Klavierkonzerten, Symphonien, Kammermusiken und Opern zum berühmtesten Komponisten der Stadt. 1782, im Alter von 26 Jahren, heiratet er die Zwanzigjährige Konstanze Weber. Obwohl sie sechs Kinder bekamen, starben vier Kinder, bevor sie zehn Jahre alt wurden. Im Jahre 1787 kam der Sechzehnjährige Ludwig van Beethoven nach Wien, um bei Mozart Unterricht zu nehmen. Leider musste er schon nach kurzer Zeit wieder zurück nach Bonn, da seine Mutter schwer erkrankt war.

Ein Jahr später, im Jahr 1788, schrieb er seine letzten drei Symphonien. Davon erhielt eine den Titel eines englischen Musikveranstalters: Jupitersymphonie. In seinem Todesjahr, 1791, schrieb er seine letzte Oper, die er "Zauberflöte" nannte. Wolfgang Amadeus Mozart starb am 5. Dezember 1791 mit 35 Jahren in Wien. Er wurde auf dem St. Marxer Friedhof, der in einem Wiener Vorort liegt, begraben.